

# Wanduhr statt Waschmaschine

Lieselotte Setzer, lange Verkaufsleiterin bei »D & S«, startet ihr eigenes Geschäft. Bei der Salzburger Messe präsentiert sie »Lilly's Art« das erste Mal. **VON ALMUTH SPIEGLER**

**W**ir sitzen mitten in einer Baustelle auf den staubigen Stiegen einer ehemaligen Boutique nahe dem Dorotheum, sie trägt eine knappe Lederjacke, strahlt übers ganze Gesicht und wirkt so gar nicht wie jemand, der alte Uhren liebt. Eher heiße Öfen. Aber das Motorradfahren, das wäre Lieselotte Setzer viel zu gefährlich, gibt sie zu.

Zumindest geografisch ist die festsche 48-Jährige mit ihrem ersten eigenen Geschäft nicht weit gekommen – verrenkt man sich nur leicht den Hals, kann man von der Tür ihres neuen Geschäftes aus, rund 100 Meter weiter,

noch den arrivierten Wiener Antiquitätenhandel sehen, in dem sie 23 Jahre lang gearbeitet hat. Setzer war Verkaufsleiterin von Kristian Scheeds edlem »D & S Antiques«, spezialisiert auf historische Wiener Uhren und Möbel. Jetzt löst der lang gediente Experte mithilfe des Auktionshauses »Im Kinsky« sein Geschäft auf (Auktion am 14. Mai) und zieht sich zurück.

„Gereizt hat mich ein eigenes Geschäft schon immer“, erzählt Setzer, jetzt schien der Zeitpunkt ideal. Und trotz des ähnlichen Schwerpunkts – Wiener Biedermeieruhren – wird sie zumindest in der Präsentation einiges anders machen, als man es vom gediegenen »D & S« gewohnt war, ein bisschen »schräger« soll es werden. Für die Salzburger Antiquitätenmesse etwa, an der sie jetzt erstmals als »Lilly's Art« teilnimmt, wurden extra Eisenpodeste angefertigt – „ich liebe Stein und Eisen, vor allem, wenn es schon leicht rostet.“

**Jüngeres Publikum gewinnen.** In ihrem lichten Geschäft mit Schaufenstern bis zum Boden – „es wird ganz straight“ – will sie Alt und Modern zusammenbringen, nur einige wenige ausgesuchte alte Uhren zwischen moderne Bilder und Möbel platzieren, um so langfristig auch ein jüngeres Publikum anzusprechen. Ganz behutsam



wird sie diesen Mix entwickeln, um die Stammklientel nicht vor den Kopf zu stoßen. Diese wird auch auf ihre „Dachuhren“ und „Laternduhren“ nicht verzichten müssen, die Preise werden von 10.000 bis 100.000 Euro reichen.

Setzer selbst war Anfang 20 und Bankangestellte, als sie Scheed kennenlernte und durch ihn ihre Leidenschaft für Uhren. Statt einer Waschmaschine, erinnert sie sich noch, kaufte sie sich ihre erste kleine Biedermeierwanduhr. 20 historische Uhren sind es mittlerweile, mit denen sie zu Hause lebt. „Es bleibt nie bei einer Uhr“, seufzt sie. Ihre Faszination für etwas, das sonst doch eher mit Vergänglichkeit assoziiert wird, erklärt sie auf überraschende Weise: „Wo etwas tickt, ist Leben drinnen.“

Im September soll die Eröffnung von »Lilly's Art« offiziell gefeiert wer-

Lieselotte Setzer in ihrer neuen Galerie mit einem der musizierenden Barockengel. Das ganze Orchester zeigt sie bei der Salzburger Messe.

/// *Beckstange*

den, ab Mitte April, wenn die Salzburger Messe vorbei ist, will Setzer den Betrieb aber schon aufnehmen. Mit hoffentlich recht wenig Ware von ihrem Salzburger Messestand. Hier zeigt sie etwa die figurenreichste Bilderuhr von Hoffmeister, die sie je gesehen hat. Diese auf Metall gemalten Bilder mit eingebautem Uhrwerk sind eine Wiener Uhrenspezialität, die ab 30.000 Euro gehandelt wird. Ein seltenes Uhren-Weibchen aus Mitte des 19. Jahrhunderts bietet sie um 18.000 Euro an – der Blickfang der Koje ist aber Setzers Hommage an die barocke Musikstadt: Ein ganzes Barockengelorchester, fünf üppige pausbäckige Figuren mit Instrumenten und Wölkchen. In ihrer Geschlossenheit ist das Grüppchen eine Rarität – die auch 90.000 Euro kostet.

## TERMINE

„Lilly's Art“ eröffnet Mitte April in der Plankengasse 5, Wien 1, [www.lillys-art.com](http://www.lillys-art.com)

### Kunstmesse Salzburg

läuft noch bis 13. April in den Prunkräumen der Salzburger Residenz. Es stellen 40 Händler aus Österreich und Deutschland Kunst und Antiquitäten aus. Täglich 11–19 Uhr geöffnet. Eintritt: 13 Euro. Morgen, Montag, 6. April, ist Damentag: Zwei Damen bezahlen nur eine Tageskarte.